

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 17

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

unserem medizinischen Standpunkt — wenn wir überhaupt von einem solchen sprechen können — halten wir es nicht für angebracht, einem Säufling Bier einzuschütten, damit er später ein flotter Student werde. Mit der kleine Wurm auch wirklich Ihr Brüderchen oder?? — **Spatz.** Natürlich läßt sich das unter das Futter streuen. Manch Einer freut sich und manch Einer schneuzt sich. — **? I. Z.** Ueber solche Dinge ärgert man sich doch nicht. Es gibt Helden genug, die so von der Eitelkeit angefaßt sind, daß sie herzlich Dummes rühmen und Gutes ignorieren müssen, nur um die eigene Seele zu beruhigen. — **Peter.** Schönen Dank und Gruß. Sonst ist das Gegeneinanderstehen nicht erlaubt. — **O. i. Bn.** Lesen Sie in Nr. 113 der „Neuen Zürcher-Zeitung“ Spitteler's „Thomas am Sechjeläuten“. Hier finden Sie in der anziehendsten und geistvollsten Form die Beantwortung Ihrer Frage. Etwas Besseres wurde über das Sechjeläuten lange nicht mehr geschrieben. — **N. J.** Der Tarif mußte ja selbstverständlich ausfallen, wie das Gesetz selber. Viel versprechen und wenig halten. Damit wird aber der Kübel auch voll. — **G. Z. i. J.** Fischen im See mit beschwerter Angel verlangt ein Patent; die fliegende Angel dagegen darf sich den Laugels und Babels überall nähern. — **L. H. i. Midw.** Der Gefuchte hat sich noch nirgends gezeigt; wir schicken ihm die Karte direkt. Der „Prozeß“ nahm einen kurzen Verlauf; er wanderte in die Papierfabrik. Nid für unguet. — **Cy. C.** Aber dieß Mal ist es endlich gerathen. — **K. B. i. R.** Oh, oh! Der Mensch wird geboren, nicht geboht. — **A. v. A.** Als warnendes Beispiel hat

es sein Pläschen gefunden; nützen wird's wenig. — **Chicago.** Wir wiesen diesen Artikel, Ihrem Bunsche gemäß, einem Fachblatte zu, allein die Zolldienstleistung wird damit nicht aus der Welt geschafft. Außer den Neugierigen haben Sie wenig zu erwarten. — **? I. B.** Der „Berliner Anzeiger“ hat ein ganzes Repertoire von neuen musikalischen Dramen, Opern etc. auf Lager und bringt aber freundlichst auch hie und da eines zum Gehör des Publikums. So ließ er am 17. April im Museumsaal durch das Orchester aufzuführen: „Christen und Jofel“ von H. Wagner. Daß alle Zuhörer davon entzückt waren, wird schwerlich zu bezweifeln sein. — **P. K.** Woll, woll, liebs Büßel, groß! Totterglitterli helfed! — **X. X.** Das ist, wie wenn Sie dem Präsidenten einen Schinken aus dem Kamin herunter schneiden und ihm denselben nachher verkaufen. — **K. J.** Das Sechjeläuten hat mehr gehalten, als es versprochen. Alle Zeitungen geben darüber eingehende Auskunft. — **Verfchiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 65

Wilhelm Würth,

vormalis Gebr. Kolliker,
18 Sonnenquai 18,
ZÜRICH.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portièren, abgepaßt und am Stück
Linoleum-, Cocus-Thür-
Vorlagen. 13

Spezial-Preise für Hôteliers.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

Dépôts:

Charles Boch.

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezialeihandlung, Enge. 23

J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Werthvolle Bücher!

Der bereite Franzose oder kleine Dolmetscher (in kurzer Zeit französisch zu lernen), 130 Seiten, broch. 70 Cts., gebunden Fr. 1.—
Deutsch-französischer Briefsteller für Handel und Gewerbe 1.50
Der Vielwiser Auskunft-Lexikon, 148 Seiten 70 Cts.
Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, geheftet 70 Cts.
Grosser neuer Universal-Briefsteller, 256 Seiten, gebunden Fr. 1.50

Alle fünf Werke statt Fr. 5. 40 nur Fr. 4. 50. [73]

A. Niederhäuser's Buchhandlung, Grenchen.

Aechter feiner Cognac

Fine Champagne

in Fässchen von 30—50 Liter, 6 Jahre alt, zu Fr. 3. 50 per Liter. Trotz hohem Zoll franco ins Haus und 90 Tage Zahlung Termin. Für Wirthe per Gebinde von wenigstens 100 Liter II. Qualität, aber auch sehr gut, billiger und 3 Monate Zahlung Termin.

Sich direkt zu wenden an

B. Liet, fils & Cie.

82-12

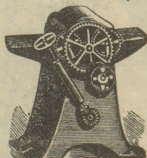
in Cognac.

Erfindungs-Marken-Muster-
Patente Modell-Schutz
besorgt gewissenhaft & prompt überall
BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH
Schweiz. Patent-Anwalt Syndicats

Holzbearbeitungs-

Maschinen bauen als Specialität

Ueber 10000 Maschinen
schon geliefert.
Höchste Auszeichnungen.



Mässige Preise.
Concurrenz Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.

Leipzig-Sellerhausen.

Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Kein Lebemann versäume

den umfassendsten Katal. pik. Lektüre und Photogr. in 4 Sprachen zu verlangen gegen 50 c. von Librairie Centrale, Box 509, Amsterdam. 90-10



Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine kitsch. Gesch. m. 32 Bild. v. M. Seyppel & Bär (confisc. gew.) M. 1. 50
Ein Cancan im Harem m. 30 Bildern „ 1. —
Diesseits—Jenseits m. 32 Bildern „ 1. 20
Gestohlenes Glück 1 Mk. Kurzes Liebesglück 2 Mk.
Falscher Hermelin 3 Mk. Bilder a. d. Harem 3 Mk.
Der Dekameron od. d. 100 Erzählgn. (624 S. stark) M. 2. 25
Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zu³. franco.
Ausführl. Katalog grat. u. froo. W. R. Wiedemann's Verlag.
Berlin N., Invalidenstr. 9.

Hiermit beehre mich, meinen Freunden, Bekannten und dem Tit. Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit heutigem Tage mein

Hotel zum „Usterhof“ in Uster

an Herrn J. Starkemann kändlich abgetreten habe. Indem ich für das mir geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und empfehle mich Ihnen hochachtend F. Siegler.

P. P.

Unter Bezugnahme auf Obigenanntes erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich das

Hotel zum „Usterhof“ in Uster

mit heutigem Tage kändlich übernommen habe und in gleicher Weise fortführen werde. Indem ich bitte, das meinem Vorgänger in so reichem Maasse geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe durch gute Küche, reelle Weine, billige Preise, aufmerksame und zuvorkommende Bedienung rechtfertigen zu suchen. Den Herren Geschäftsreisenden bestens zu empfehlendes Haus. Geräumige Stallungen. Gute Fuhrwerke. Hochachtungsvoll und ergebenst

Uster, den 21. März 1891.

J. Starkemann,
früher Besitzer vom Hotel „St. Gotthard“, Basel.



! Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli
Verbotene Früchte
Im Venustempel
Allerlei Liebesabenteuer
Die Messallinen Berlins
Rinaldo Rinaldis Liebesabenteuer
Die Physiologie der Ehe
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52



4 Faridkot M. —.60, 5 Nicaragua —.60, 75 ver. alt-deutsche Staaten M. 3.—, 19 Helgoland M. 1.30, 7 Island —.85, 10 Philippinen M. 1.—, 7 Westaustral —.85. [87]
Preise billigst. Preisliste gratis.
Briefmarkenbazar,
Stuttgart, Verastr. 18.

M120/4Stg]



Malaga Naturwein

Prima Qualität, 5 jährig, liefert billiger als jede Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme. Ed. Lutz, Lutznberg AR bei Rheineck. 52-15



Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 159

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

16 Illustrierte Preislisten gratis.



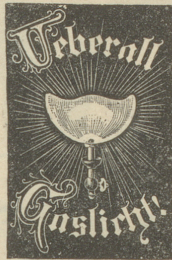
Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermehrt
Aufgabe erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- & Sexual-
System, (15)

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Echte Briefmarken.	
60 Spanien . . .	Mk. 1.25
40 Schweden . . .	" 1.70
30 Span. Westind. . .	" 2.25
25 Portugal . . .	" 1.25
19 Helgoland . . .	" 1.50
15 Island . . .	" 2.75
4 Moldau . . .	" 1.-
Alle verschied. Porto extra. Preisliste über 455 Serien gratis. 58	

W. Künast, Berlin W.
Unter den Linden 15.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich
helleleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt
sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**
Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,
Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör
8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnell-
kocher. — Lötlampen, LötKolben. — Illustr. Preisliste gratis und
franco. 27

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,
11 Johanniterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Strassburger Neueste Nachrichten

General-Anzeiger für Elsass-Lothringen.

In allen Kreisen beliebteste,
verbreitetste u. gelesenste
Zeitung in Elsass-Lothringen.

Insertiren bringt Gewinn!

Täglich

22700

notariell beglaubigte

Abonnentenzahl!

13. Jahrgang.

Erstes wirksamstes Insertions-Organ
der Reichslande

von sämtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren etc.
zu Bekanntmachungen benutzt. 30

Unentbehrlich!
für Infanterie jeder Art.
Täglich 8-20 Seiten stark.

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

Feinste Pariser

Gummi - Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.
Preislisten gratis und franco. 51-26

Verlag von Rich. Eckstein Nachf., Berlin W.
Max Hirschfeld, Kleine Humoresken. Preis 50 Pf.
Inhalt: Faust und Gretchen; der Klatsch; die Maus; im Floh-
circus; auf dem Papierdrachen u. s. w. 76

XXII. Jahrgang. — 30.000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und Britisch Columbia.

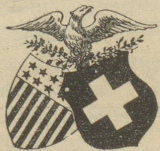
Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und
Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche
Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen

jeglicher Art.



Anzeigen

jeglicher Art.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere
Generalagenten Orell Füssli & Co. in Zürich, die Herren Haasenstein &
Vogler in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr
Fürsprech G. A. Glauz in Rapperswil (St. Gallen). 34

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch brüchliche Be-
handlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshilfe, vollständig befreit:

Bartflechten seit 20 J. H. Gutreife, Silberborn bei Holzgindlen.
Kropf, Halsanschwellung, Frau Länger-Bühwyler, Aarburg.
Bettnässen, Waisenschwäche. J. Baumann z. Karli, Schaffhausen.
Bleichsucht, Blutarmuth. Uteula Buchli, Schanzen (Graub.).
Sommersprossen, Mieser. A. Wolf, Sohn, Fautensee (Bern).
Magenkatarrh, Erbrechen, Aufstossen. Jac. Huguenot, Antigny (Fribourg).
Magenbeschwerden, Regelsstörungen. Louise Champion, Courrendlin.
Gesichtshaare, Sommersprossen. Virginie Baudin, Yverne.
Schwindsucht, Tuberkulose. J. Barraud in Nax. i. Chailens.
Flechten, 74 J. alt. Etienne Zambé, Grand An, Porrentruy.
Blasenkatarrh, Rheumatismus. J. Asbeck, Mäschinist, Poffen.
Lungenkatarrh, Husten, Auswurf. Mme. Sutter, Rue de la Malatte, St. Amier.
Haarausfall, Kopfschmerzen. Frau M. Schübinger, Walltellen.
Bandwurm mit Kopf. J. Brand, Kreuzstrasse bei Eggstein (Bern).
Fussgeschwüre, Salzfuss. J. Kengali, Organist, Wenzau (Lux.).
Darmkatarrh, Hämorrhoiden. Frau Beyer, Molsau b. Wettmenstein.
Gicht mit Anschwellung und Geschwüren. Frau Fenschmid, Emmenbrücke (Lux.).
Gesichtsausschläge. Elise Koflaub, Moosfang bei Gstaad, Saanen.
Nesselausschlag von Geburt an. Ida Müller, Scherzengbach.
Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lufsdorf b. Frauenfeld.
Kehlkopfkatarrh. Jules Gautier, Cortébert.
Gesichtsrose, ohne Rückfall. Louis Conrad, Reconvillier.
Leisten- und Nabelbruch. J. B., La Tour de Tréme b. Bulle.
Nasenröthe, Rheumatismus. J. Blattmann, Achern (Baden).
Drüsenanschwellungen, Geschwüre. Louis Vorboen, Bülly Baadt.
Gesichtsschmerzen seit 5 Jahren. Alter 67 J. Ww. Hediger, Rolle.
Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. R. R., Glinzburg.
Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaken.
Epilepsie, Fallstuhl, ohne Rückfall. B. Clemencot, Corcelles (Bern).
Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. J. Rüfcher, Bäder, Freiburg (Schw.).
Schwerhörigkeit, Gelenkschmerz. Rosa Bühlmann, Maladière bei Neuchâtel.
Augenschwäche, Augenentzündung. J. Fischer, Bäder, Meisterschwanden.
Wasserhodenbruch. P. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufelden (Bayern).
Trunksucht, ohne Rückfall. Jean Frey, Bevel.
Mangel an Bartwuchs. Das Mittel wirkte überraschend! A. St., Basel.

3000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Realität des Unternehmens.
Brochure gratis. Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus“,
Schweiz. 80-12